

Gutes tun durch Verzicht

Fleischerschule spendet an Kinderkrankenhaus

(red) Auch die Gesellschafter der Bayerischen Fleischerschule haben sich entschlossen, das jährliche gesellige Beisammensein zum Jahresende mit Geschäftspartnern und Mitarbeitern abzusagen. Doch der Verzicht soll Gutes bewirken. Für Barbara Zinkl, Katrin Barth und Michael Huber ist es eine Herzensangelegenheit, engagierte Landshuter Vereine zu unterstützen. So konnte sich Anneliese Huber, Vorsitzende des Fördervereins Kinderkrankenhaus St. Marien, über eine Spende von 500 Euro freuen, die Barbara Zinkl und Katrin Barth vor dem Kinderkrankenhaus übergaben.

„Das Geld kommt in vollem Umfang dort an, wo es gebraucht

wird“, versicherte Huber. Sie teilte sie mit, dass die Spende zur Finanzierung eines neuen Projekts dient, dessen sich der Verein angenommen hat. Es handelt sich um ein spezielles Gerät zur Mukoviszidose-Diagnostik. Mittels eines sogenannten Schweißtests können Säuglinge und Kleinkinder schmerzfrei untersucht werden. Bei der Mukoviszidose handelt es sich um eine angeborene Stoffwechselerkrankung. Sie ist nicht heilbar, bei frühzeitiger Erkennung und konsequenter Therapie kann der Krankheitsverlauf jedoch zumindest verlangsamt werden. Susanne Götz und Anneliese Huber bedankten sich herzlich für die Entscheidung, kranken Kindern zu helfen.



(von links) Susanne Götz und Anneliese Huber (beide Förderverein Kinderkrankenhaus) mit Barbara Zinkl und Katrin Barth (beide Gesellschafterinnen der Bayerischen Fleischerschule) bei der Spendenübergabe

Eine
Weihn
für all

LA

G

B

an a

kostenlo
Regiona
Es muss

Attraktiv
sowie au

Beitrag z
Entspan